

(Sunnyside)

(Sunnyside)

Da, wo die Sonne die Stadt küsst
Und auch dein Gesicht
Wo du gepennt hast wie früher
Und nix und niemand vermisst
Mit dein'n Leuten im Park hängst
Und merkst, die Wiese ist grün
Und dir jemand ein Bier schenkt
Und Endorphine sprüh'n

Und du singst so schief, wenn du allein nach Hause gehst
Pfeifst ein Lied in die Dunkelheit

Dann bist wieder auf der Sunnyside
Ab da geht's federleicht
Weil du loslässt und verzeihst
Und endlich wieder ausgehst
Dann bist wieder auf der Sunnyside
Ab da geht alles von allein
Weil du loslässt und heilst
Und endlich wieder aufgehst

Da, wo dein Quarzstein-Herz taut
Es tropft auf alle Wege
Da, wo du vor und nicht zurück schaust
Selbstwert, Selbstliebe
Da, wo dein Schwung zurück ist
So wie dein dreckigstes Lachen
Da, wo du Augen und Action brauchst
Sag an, was woll'n wir machen?

Und du singst so schief, wenn wir zusammen um die Häuser ziehen
Pfeifst ein Lied in die Dunkelheit

Dann bist wieder auf der Sunnyside
Ab da geht's federleicht
Weil du loslässt und verzeihst
Und endlich wieder ausgehst
Dann bist wieder auf der Sunnyside
Ab da geht alles von allein
Weil du loslässt und heilst
Und endlich wieder aufgehst

Siehst fertig aus, doch es ist vorbei
Merkst, wie erstes Licht auf deine Trümmer scheint
Hast dich gestellt, hast nix vergraben, bist ausgeweint
Durch tiefste Tunnel und Kummer auf Schotter Richtung Sunnyside
Richtung Sunnyside

Dann bist wieder auf der Sunnyside
Ab da geht's federleicht
Weil du loslässt und verzeihst
Und endlich wieder ausgehst
Dann bist wieder auf der Sunnyside
Ab da geht alles von allein

Weil du loslässt und heilst
Und endlich wieder aufgehst

Da, wo die Sonne die Stadt küsst
Und auch dein Gesicht
Wo du gepennt hast wie früher
Und nix und niemand vermisst